



Jugendkonzept TC Bingen

Stand: November 2012

Anlagen

1. Vergabe Trainingsplätze Fördertraining TC Bingen 2013
2. Förderordnung TC Bingen
3. Durchführungsbestimmungen Motivationstennis
4. Punkteliste Motivationstennis
5. Preise Motivationstennis
6. Durchführungsbestimmungen Kindertennisabzeichen
7. Durchführungsbestimmungen DTB-Sporttennisabzeichen

Das Konzept ist eine Zusammenfassung der Satzung, aller Ordnungen, Vereinbarungen sowie der aktuelle Haushaltsplan. Es ist dauernd zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Dieses Konzept dient als Leitfaden für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit im TC Bingen. Es ist bindend für alle Planungen und Entscheidungen. Es gilt für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre (es gilt der Jahrgang).

1. Mitgliedschaft

Kinder und Jugendliche können mit 5 Jahren Mitglied im TC Bingen werden.

Sie können als Schnuppermitglied oder als aktives Mitglied beitreten.

Teilnehmer der Kooperation Schule/Verein sind keine Mitglieder im Sinne der Satzung.

2. Beiträge und Gebühren

Schnuppermitglieder: 5 – 14 Jahre 15 € im Schnupperjahr danach 30 €

15 – 18 Jahre 30 € im Schnupperjahr danach 60 €

Aktive Mitglieder: 5 – 14 Jahre 30 €

Kinder bis einschl. 9 Jahre beitragsfrei, wenn ein Elternteil Mitglied im Verein ist

15 – 18 Jahre 60 €

Kinder/Jugendliche ab 12 Jahre (es gilt der Jahrgang) sind zur Ableistung von 5 Stunden Arbeitsstunden verpflichtet. Ab 14 Jahre 7 Stunden

Kooperation

Schule/Verein

alle Kosten werden vom Verein übernommen

3. Training

Wenn Kinder und Jugendliche in den Verein eintreten, dann erhalten sie von einem lizenzierten Trainer Training

3.1. Aktion Schnuppermitglieder

5 Stunden Training (nach Möglichkeit in einer 2-er-Gruppe), 1 Tennisschläger und Schnuppermitgliedschaft. Kosten 75 €

3.2. Eintritt als aktives Mitglied

2 Stunden kostenloses Training durch lizenzierten Trainer

3.3. Vereinstraining

Alle Kinder und Jugendliche nehmen nach obigem Training am Vereinstraining teil. Die Einteilung erfolgt nach Alter und Leistungsniveau. Die Einteilung erfolgt durch den Vereinstrainer. In der Regel wird in 4-er-Gruppen und entsprechend der Zugehörigkeit zu der Mannschaft, in der man in der Verbandsrunde spielt, trainiert. Wer am Vereinstraining teilnimmt, muss auch an den Wettspielen der Verbandsrunde teilnehmen.

Die Kosten sind durch die Trainingsteilnehmer zu tragen. Nach Erfüllen der Voraussetzungen können die Trainingsteilnehmer Förderung durch den Verein erhalten (siehe Förderordnung in der Anlage).

Das Vereinstraining gliedert sich das Jahr über in Winter-, Sommer- und Herbsttraining. Winter- und Herbsttraining finden in der Tennishalle Bingen, das Sommertraining auf der Tennisanlage des Vereins statt. Es wird wöchentlich trainiert. Pro Training werden 10 Stunden angesetzt.

Im Alter von 5 – 10 Jahren wird nach dem Play-and-Stay-Konzept trainiert. Das heisst: Kleinfeld (5 – 8 Jahre) 75 % druckreduzierte Bälle, Spielfeld 10,97 x 6,10 m
MID-Court bis 10 Jahre 50% druckreduzierte Bälle, Spielfeld 18 x 6,40 m
und KIDS-CUP (10 – 12 Jahre) 25 % druckreduzierte Bälle, normales Tennisfeld. Es ist anzustreben, dass die Kinder mind. 2 Jahre in diesem Konzept trainieren.

3.4. Kooperation Schule/Verein

Es besteht seit 1989 eine Kooperation mit der Grundschule Bingen für die 1. – 4. Klasse. Die Kooperation wird beim WLSB beantragt.

Die Kooperation wird zu Beginn des Schuljahres mit Flyer in der Grundschule angekündigt. Nach einem Informationsnachmittag werden die Kinder 14-tägig (60 min) in die Grundzüge des Tennisspiels eingeführt. Ein breiter Raum nimmt die Ausbildung der koordinativen Fähigkeiten ein. Die gemeldeten Kinder werden in Gruppen zu max. 6 Kinder eingeteilt.

Geübt wird im Kleinfeld mit 75% druckreduzierten Bällen.

Die Kinder erhalten leihweise einen Tennisschläger für die Dauer der Kooperation (September – Juli). Die Übungsstunden werden durch einen lizenzierten Trainer

durchgeführt. Für die Kinder entstehen keine Kosten. Der Versicherungsschutz besteht über die Grundschule bzw. den WLSB.

Sollten die Kinder Interesse am Tennisspiel haben, können sie Mitglied werden. Sie nehmen dann am Vereinstraining gemäß Ziffer 3.3. teil.

3.5. Fitness- und Konditionstraining

Zum Tennisspiel gehört eine allgemeine Fitness. Koordinative Fähigkeiten, Kraft und Ausdauer werden teilweise im Vereinstraining vermittelt. Es ist anzustreben dass zusätzlich vom Verein mindestens einmal pro Woche (60 – 90 min) ein Koordinations-Fitness- und Ausdauertraining angeboten wird.

3.6. Fördertraining im TC Bingen

Neben dem Fördertraining im Bezirk (siehe unten) ist es ein Interesse des Vereins, dass Kinder und Jugendliche, die über dem Durchschnitt liegen, innerhalb des Vereins gefördert werden. Dazu wird in allen Altersstufen eine Fördergruppe eingerichtet. Pro 4 Mitglieder innerhalb der Altersgruppe wird vom Verein ein Trainingsplatz eingerichtet. Die Fördergruppen trainieren zusätzlich zum Vereinstraining 1-mal wöchentlich. Das Fördertraining wird vom Verein finanziert. Die Trainingsplätze werden jedes Jahr zum 01. Oktober aufgrund der voraussichtlichen namentlichen Meldung der folgenden Verbandsrunde neu ermittelt.

Das Fördertraining TC Bingen findet im Winter- und Sommertraining statt.

Im Wintertraining sind die Hallenkosten vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Eine Zusammenlegung der Altersgruppen ist möglich, sofern es vom Leistungsniveau sinnvoll erscheint. Die Trainingsgruppe sollte drei Teilnehmer nicht überschreiten. Eine Auffüllung der Trainingsgruppen ist möglich. Die Entscheidung darüber treffen der Vereinstrainer und der Jugendwart.

Um die Trainingsplätze zu erhalten müssen die Mitglieder folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Voraussetzungen gemäß Förderordnung
2. Teilnahme an mind. 4 Spieltagen bei der vergangenen Verbandsrunde; dabei müssen mindestens 2 Einzel und 1 Doppel gewonnen worden sein
3. Ablegen von Tennissportabzeichen

Kindertennissportabzeichen

Kleinfeld: Bronze

Kids-Cup: Silber

DTB-Sporttennisabzeichen

Knaben/Mädchen: Bronze

Junioren/Juniorinnen: Silber

Die Abnahme der Sportabzeichen wird zu Beginn und zum Ende der Sommersaison durch lizenzierte Trainer angeboten.

3.7. Fördertraining Bezirk

Talentierte Kinder bis 10 Jahre können nach einer Sichtung im Bezirk 8 am Vorkader-Training des Bezirks teilnehmen. Sie nehmen von September bis März des folgenden Jahres an Schnupperlehrgängen bzw. dem Bezirks-Cup teil.

Ab 10 Jahren können sie je nach Leistung in den Bezirkskader aufgenommen werden und trainieren wöchentlich im WTB-Leistungszentrum Biberach.

Die Entscheidung wer an diesem Training teilnimmt, trifft der Vereinstrainer zusammen mit dem Jugendwart und den Eltern. Die Kosten können gemäß Förderordnung teilweise vom Verein übernommen werden.

4. Spielbetrieb

4.1. Motivationstennis

Neben dem Training ist der Verein darauf bedacht, dass die Kinder und Jugendliche so oft wie möglich mit anderen Kindern/Jugendlichen oder Erwachsenen spielen. Um das zu fördern, wird im Verein das „Motivationstennis“ durchgeführt. Kinder und Jugendliche erhalten Punkte, wenn sie mit anderen Spielern spielen. Diese Punkte sind u.a. auch Grundlage für die Förderung. Zusätzlich können die 20 Punktbesten Preise im Wert von insgesamt ca. 500 € erhalten. Weitere Ausführungen sind den Ausführungsbestimmungen zu entnehmen.

4.2. Verbandsrunde

Alle Kinder und Jugendliche, die am Training teilnehmen, nehmen an der Verbandsrunde teil. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrem Alter in die jeweiligen Mannschaften eingefügt. Die Mannschaften werden bei den Wettspielen vornehmlich durch Eltern (nach Möglichkeit selbst Tennisspieler), betreut. Ersatzweise können aktive Spieler, Trainer oder Tennisassistenten die Betreuung übernehmen.

Die Mannschaften werden durch den Vereinstrainer und Jugendwart vor der Meldung der Mannschaften (01. Dezember) aufgestellt. Vor dieser Meldung erfolgt eine Elternversammlung, in der die Betreuer festgelegt werden. Sollte sich für eine Mannschaft kein Betreuer finden, wird die Mannschaft nicht gemeldet.

Für jede gemeldete Mannschaft ist anzustreben, dass vor der Verbandsrunde ein Freundschaftsspiel mit benachbarten Vereinen durchgeführt wird.

Vor der namentlichen Meldung (15. März) wird ein Ranglistenturnier in den Wettbewerben KIDS-CUP U12, Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen durchgeführt. Die Ergebnisse sind die Grundlage der Reihung bei der namentlichen Meldung in der gleichen Leistungsklasse.

4.3. Vereinsmeisterschaften

In der Sommersaison (in der Regel vor den Verbandsspielen) wird die Vereinsmeisterschaft Jugend Einzel durchgeführt. Jedes Mitglied ist automatisch gemeldet. Die Kinder und Jugendliche müssen sich nicht **an**melden sondern **ab**melden.

Zusätzlich nehmen die Kinder der Kooperation Schule/Verein daran teil.

Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt:

Kleinfeld Anfänger (vorwiegend Koordinationsstationen)

Kleinfeld nach den Regeln der VR-Talentiade ohne Staffeln
MID-COURT nach den Regeln der VR-Talentiade ohne Staffeln
KIDS-CUP U 12 nach den Regeln der Verbandsrunde
Knaben/Mädchen
Junioren/Juniorinnen

Am Ende der Sommersaison wird im Rahmen der Doppelmeisterschaft Erwachsene reine Jugendwettbewerbe durchgeführt. Zusätzlich wird angestrebt, dass Kinder und Jugendliche zusammen mit Erwachsenen Doppelwettbewerbe bestreiten. Die Teilnahme an den Meisterschaften ist eine Voraussetzung für die Gewährung der Förderung gemäß Förderordnung.

4.4. Turniere

Alle Kinder und Jugendliche sollten zur Spielerfahrung an Turnieren ihrem Alter und ihrer Leistung entsprechend teilnehmen.

Die Auswahl der Turniere und der Spieler trifft der Jugendwart mit dem Vereinstrainer. Die Startgebühren werden vom Verein bis zur Höhe des Mitgliedbeitrags übernommen. Danach vom Spieler selbst oder es erfolgt Einzelentscheidung des Jugendwarts.

Die Teilnehmer am Fördertraining des TC Bingen und am Fördertraining des Bezirk 8 sollten an den Bezirksmeisterschaften und der Jugendkreismeisterschaft Landkreis Sigmaringen teilnehmen.

4.5. Tenniscamp

Zur Festigung des Zusammenhalts innerhalb der Tennisjugend und als zusätzliches Training wird mindestens einmal im Jahr ein Tenniscamp durchgeführt. Dies kann ein- oder mehrtägig auf der Tennisanlage oder auch auf Hütten, Zeltlagern oder sonstigen Unterkünften sein. Pro Tag sollten mindestens 3 Stunden Training durchgeführt werden. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen, Trainergebühren werden vom Verein übernommen.

4.6. Patentennis

Den neuen Mitgliedern wird im Jahr des Eintritts ein Pate zur Seite gestellt. Der Pate sollte mit dem neuen Mitglied mindestens einmal pro Woche spielen. Weiterhin sollte er das neue Mitglied im ersten Jahr durch alle Veranstaltungen des Vereins begleiten. Die Auswahl des Paten erfolgt durch den Jugendwart.

5. Rechte der Tennisjugend

5.1. Jugendsprecher

Die jährliche Jugendversammlung wählt bis zu zwei Jugendsprecher. Diese vertreten die Interessen der Jugend im Clubausschuss und im Jugendausschuss.

5.2. Elternvertreter

Bei der jährlichen Elternversammlung ist von den Eltern ein Elternvertreter zu wählen. Diese vertreten die Interessen der Jugend im Clubausschuss und im Jugendausschuss.

5.3. Rechte in der Hauptversammlung des Vereins

Die Kinder und Jugendliche können an der Hauptversammlung teilnehmen. Jugendliche ab 16 Jahren (Jahrgang) haben ein aktives Wahlrecht bei der Hauptversammlung. Die Erziehungsberechtigten erklären sich mit der Beitrittserklärung damit einverstanden, dass diese Jugendlichen das Wahlrecht ausüben.

5.4. Platzbelegung

Alle Kinder und Jugendliche können die komplette Tennisanlage benutzen. Falls ab 17 Uhr alle Plätze belegt sind, steht für Kinder und Jugendliche nur Platz 4 zur Verfügung. Ausnahmen entscheidet ein Vorstandsmitglied, der Sport- oder Jugendwart.

Das Jugendkonzept wurde in der Vorstandssitzung am 27.11.2012 beraten und beschlossen.

Es tritt sofort in Kraft.



Vorsitzender

Ermittlung der Trainingsplätze Fördertraining 2013

Für 2013 stehen folgende Trainingsplätze zur Verfügung. Grundlage ist die voraussichtliche namentliche Meldung der Mannschaften für Sommer 2013

Kleinfeld:	10 Mitglieder	= 2 Plätze
Mid-Court:	6 Mitglieder	= 1 Platz
KIDS-CUP:	13 Mitglieder	= 3 Plätze
Knaben:	14 Mitglieder	= 3 Plätze
Mädchen:	5 Mitglieder	= 2 Plätze
Junioren:	15 Mitglieder	= 3 Plätze
Juniorinnen:	8 Mitglieder	= 3 Plätze

Voraussetzungen

Um die Trainingsplätze zu erhalten müssen die Mitglieder folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Förderordnung
2. Teilnahme an mind. 4 Spieltagen bei der vergangenen Verbandsrunde; dabei müssen mindestens 2 Einzel und 1 Doppel gewonnen worden sein
3. Ablegen von Tennissportabzeichen

Kindertennissportabzeichen

Kleinfeld: Bronze

Kids-Cup: Silber

DTB-Sporttennisabzeichen

Knaben/Mädchen: Bronze

Junioren/Juniorinnen: Silber

Die Abnahme der Sportabzeichen wird zu Beginn und zum Ende der Sommersaison angeboten durch lizenzierte Trainer angeboten.

FÖRDERUNG

im Tennisclub Bingen e.V.

Stand: Oktober 2011

1. Förderberechtigte

Förderberechtigt sind nur Mitglieder des Tennisclubs Bingen, die regelmäßig (mind. 80 %) am Training des Tennisclubs teilnehmen. Verletzungsbedingte und sonstige vertretbare Hinderungsgründe werden dabei berücksichtigt.

Pro Spieler ist nur eine Förderung möglich. Die Förderung wird nur gewährt, wenn der Spieler für die Mannschaften in der Verbandsrunde zur Verfügung steht.

Bei einem Vereinswechsel ohne Wohnsitzwechsel kann die Förderung der letzten 2 Jahre zurück gefordert werden. Die Entscheidung darüber trifft der Vorstand zusammen mit dem Sport- oder Jugendwart.

2. Bewertungszeitraum

Die Förderung bezieht sich auf einen Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September. Zur Bewertung wird die Punkteliste Motivationstennis am 1. Oktober herangezogen. Die Förderbeträge werden mit den Trainingsgebühren verrechnet. (jeweils ein Drittel Herbst-Winter- und Sommertraining). Eine Auszahlung oder Übertragung in das nächste Jahr erfolgt nicht.

3. Voraussetzungen für die Förderung

Fördergruppe A:

- ✓ regelmäßige Teilnahme an Punktspielen der Mannschaft
- ✓ Teilnahme an 2 Auswärtsturnieren (Kreis- oder Bezirksmeisterschaften oder andere Turniere)
- ✓ Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften (Einzel **und** Doppel) des Tennisclubs
- ✓ Mindestens 50 Punkte aus Kategorie 1 Motivationstennis

Fördergruppe B:

- ✓ regelmäßige Teilnahme an Punktspielen der Mannschaft
- ✓ Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften (Einzel **und** Doppel) des Tennisclubs
- ✓ Mindestens 50 Punkte aus Kategorie 1 Motivationstennis

Fördergruppe C:

- ✓ Teilnahme an mindestens zwei Punktspielen einer Mannschaft
- ✓ Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft (Einzel **oder** Doppel) des Tennisclubs
- ✓ Mindestens 50 Punkte aus Kategorie 1 Motivationstennis

4. Förderbeträge

Grundsätzlich wird das Startgeld bei auswärtigen Turnierbeteiligungen unter Vorlage der Quittung von dem Tennisclub bezahlt, sofern die Beteiligung vom Sport- oder Jugendwart genehmigt wurde. Die Startgebühren pro Saison dürfen pro Spieler nicht den Jahresmitgliedsbeitrag überschreiten. Ausnahmen genehmigen der Sport- oder Jugendwart. Es gilt der Jahrgang.

Jeweils pro Förderzeitraum und Spieler

Kleinfeld/MID-COURT (einschl. 10 Jahre)		KIDS-CUP/Mädchen/Knaben (11-14 Jahre)
Fördergruppe A:	entfällt	50 €
Fördergruppe B:	30 €	40 €
Fördergruppe C:	20 €	30 €

Junioren/Juniorinnen (15- 18 Jahre)		Herren/Damen (bis max. 35 Jahre)
Fördergruppe A:	60 €	50 €
Fördergruppe B:	45 €	40 €
Fördergruppe C:	30 €	30 €

5. Gute Leistungen in der Verbandsrunde

Bei Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse bzw. Gruppensieger einer Jugend/ Herren/Damen/Seniorenmannschaft werden 50 % der Trainingsgebühren des nachfolgenden Herbst- und Wintertrainings mit einem Trainer erlassen. Jedes Mitglied der Mannschaft muss mind. 2 x an einem Verbandsrundenspiel der aufgestiegenen Mannschaft teilgenommen haben.

Diese Förderung wird nur gewährt, wenn das Mitglied für die nächste Saison als Mannschaftsspieler der jeweiligen Mannschaft bzw. bei Jugend der altersgerechte Wettbewerb weiterhin zur Verfügung steht, sowie die Mindestpunktzahl aus Kategorie 1 Motivationstennis (50 Punkte) erreicht hat.

6. Talentförderung über den Bezirk 8 im WTB

Zur Förderung von talentierten Kindern und Jugendliche können diese beim Bezirk nach einer Sichtung im Vorkader an Schnupperlehrgängen und dem Bezirks-Cup (in der Regel jeweils 5 Termine) teilnehmen.

Bei weiterer Eignung werden sie in den Bezirkskader aufgenommen und trainieren wöchentlich beim Bezirksstützpunkt Biberach.

Die Teilnahmegebühren werden zu 50 % vom Verein übernommen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Terminen. Hinderungsgründe können nur Verletzung/Krankheit oder schulische Verpflichtungen sein.

Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

Eine weitere Förderung erfolgt über das Jugendkonzept des TC Bingen.

7. Ausnahmen und weitere Förderung

Über weitere Förderung oder Ausnahmen entscheidet der Sportausschuss

Durchführungsbestimmungen Motivationstennis

Grundsatz: Jedes Spiel in die Tagesliste eintragen

- Grundsätzlich nimmt jedes Mitglied daran teil; eine Nichtteilnahme bitte dem Sport- oder Jugendwart anzeigen
- Für jedes Spielen auf der Tennisanlage Bingen und Tennisanlage Inzigkofen, außer Training, können Punkte erworben werden
- Das Spielen kann nur in die Wertung aufgenommen werden wenn es in die Tagesliste eingetragen ist
- Der Bewertungszeitraum ist vom 01. Oktober – 30. September des folgenden Jahres
- Das Spielen in der Tennishalle während der Wintersaison wird nicht gewertet
- Bei Übungsspielen kann nur ein Spiel (60 min) am Tag gewertet werden; es sei denn es wird mit einem anderen Spielpartner gespielt
- Beim Generationstennis zählt ein Spiel mit Sohn/Tochter nicht dazu. Zählt als Übungsspiel
- Definition Freizeitspieler: ist nicht als Mannschaftsspieler gemeldet oder hat in der Verbandsrunde nicht gespielt
- Beim Patentennis werden nur die Spiele von einer Patenschaft gewertet
- Bei Turnieren/Freundschaftsspielen/Tenniscamps innerhalb und außerhalb des Vereins ohne klassisches K. O - System (z.B. Fasneturnier), werden für die Teilnahme einheitliche Punkte vergeben
- Bei der Punktevergabe Verbandsspiele werden nur die Ergebnisse der Stammmannschaft bewertet
- Bei offensichtlichem falschem Eintragen in die Tagesliste (Übungsspiel, Generationentennis, Patentennis) wird der Teilnehmer vom Wettbewerb herausgelöst
- Zum Monatsende wird ein Zwischenstand der erreichten Punkte im Tennisheim und auf der Homepage veröffentlicht
- Die 20 Punktbesten erhalten einen Preis
- Die Preisliste wird jedes Jahr (vor der Sommersaison) aktualisiert
- Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverteilung erfolgt in der jeweiligen nächsten Hauptversammlung
- Eine Auszahlung oder „Feilschen“ der Preise ist nicht möglich

Also macht mit; erlebt das Motivationstennis nicht als Leistungstennis, sondern erlebt es als Spaß am Tennisspiel.

Punktetabelle Motivationstennis

Kategorie 1													
Generat- ionentennis gem. Tagesliste	Übungs- spiel gemäß Tagesliste				Verbands- runde			Paten- tennis					
	pro Spieltag	3	3	3	5				10	10	10	15	
JuniorInnen mit Knaben/Mädchen	7												
Kna/Mä mit Kleinfeld	7												
Jugend mit Aktiven	10												
Jugend mit Senioren	7												
Aktive mit Senioren	5												
Mannschaftspieler mit Freizeitspieler	10												
		J	A	S	F	J	A	S	J	A	S	F	
Teilnahme pro Spieltag						10	10	10					
pro gewonnenes Einzel						15	10	10					
pro gewonnenes Doppel						15	10	10					

Kategorie 2																						
	Einzel- meister- schaft				Doppel- meister- schaft				Sonstige Turniere TC Bingen				Kreis- meister- schaft			Bezirks- meister- schaft			Sonstige Turniere auswärts			Werbung Neumit- glied
	J	A	S	F	J	A	S	F	J	A	S	F	J	A	S	J	A	S	J	A	S	
Teilnahme	20	20	20	25	25	20	20	25	10	10	10	15	15	10	15	20	15	20	20	15	10	
Erreichen Viertelfinale	10	5	5	10	10	5	5	10	5	5	5	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Erreichen Halbfinale	10	5	5	10	10	5	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Erreichen Finale	15	10	10	15	15	10	10	15	15	10	10	15	15	15	15	20	20	20	15	15	15	
Sieger	20	15	15	25	20	15	15	25	20	10	10	20	25	20	25	30	30	30	20	20	20	
Schnuppermit- glied Jugend																					15	
Schnuppermit- glied Erwachsener																					10	

Anlage 5
zu
Jugendkonzept
TC Bingen

Preisvorschläge 2012
wahlweise

1. Platz	Wertansatz ca.	8 Hallenstunden Tennishalle Bingen	2 Eintrittskarten Mercedes-Cup Finale
		80 €	80 €
2. Platz	Wertansatz ca.	7 Hallenstunden Tennishalle Bingen	3 Trainerstunden
		77 €	75 €
3. Platz	Wertansatz ca.	6 Hallenstunden Tennishalle Bingen	2 Trainer- stunden
		66 €	70 €
4. Platz	Wertansatz ca.	5 Hallenstunden Tennishalle Bingen	3 Trainerstunden
		65 €	65 €
5. Platz	Wertansatz ca.	5 Hallenstunden Tennishalle Bingen	1 Jahr Beitrags- freiheit Jug./Azubi
		60 €	60 €
6. Platz	Wertansatz ca.	Sommertraining 50 % Erlass	Tennisrucksack
		55 €	55 €
7. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein MediMax SIG	Gutschein Sport Dietsche
		50 €	50 €
8. Platz	Wertansatz ca.	4 Hallenstunden Tennishalle Bingen	Sommertraining 50 % Erlass
		44 €	45 €
9. Platz	Wertansatz ca.	3 Hallenstunden Tennishalle Bingen	Gutschein Expert Meyer
		40 €	40 €
10. Platz	Wertansatz ca.	Getränkegutschein Ho's ab	3 Hallenstunden Tennishalle Bingen
		35 €	33 €

11. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein Tennis Peters	Gutschein Sport Dietsche
		30 €	30 €
12. Platz	Wertansatz ca.	2 Hallenstunden Tennishalle Bingen	Getränkegutsch ein Ho's ab
		25 €	25 €
13. Platz	Wertansatz ca.	2 Hallenstunden Tennishalle Bingen	Gutschein Expert Meyer
		22 €	20 €
14. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein Eisdiele	Kinokarte für 2 Personen
		15 €	15 €
15. Platz	Wertansatz ca.	1 Hallenstunde Tennishalle Bingen	Tennisbälle neu
		11 €	12 €
16. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein Tennis-Treff Bingen	1 Hallenstunde Tennishalle Bingen
		10 €	11 €
17. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein McDonald	1 Hallenstunde Tennishalle Bingen
		10 €	11 €
18. Platz	Wertansatz ca.	1 Hallenstunde Tennishalle Bingen	
		11 €	
19. Platz	Wertansatz ca.	1 Hallenstunde Tennishalle Bingen	
		11 €	
20. Platz	Wertansatz ca.	Gutschein Eisdiele	
		10 €	

Kindertennisabzeichen



BRONZE

1 Ballprellen

„Prelle den Ball mit dem Schläger auf den Boden. Der Ball muss abwechselnd den Boden und die Schlägerfläche berühren.“

Aufgabe:
4 x hintereinander bei 3 Versuchen.



2 Ballhochspielen

„Spiele den Ball mit dem Schläger hoch. Der Ball darf dir während dem Hochspielen nicht auf den Boden fallen.“

Aufgabe:
4 x hintereinander bei 3 Versuchen.



3 Hütchenball

„Fange den vom Partner zugeworfenen und einmal aufspringenden Ball mit dem Hütchen auf. Du darfst das Hütchen mit einer Hand oder zwei Händen halten.“

Aufgabe:
4 x Auffangen bei 8 Versuchen.



4 Hockeytennis

„Spiele den am Boden liegenden Ball mit dem Schläger so, dass er durch das 6 m entfernte Hütchentor mlt. Das Tor ist 1 m breit. Halte den Schläger wie einen Hockeyschläger.“

Aufgabe:
2 Treffer bei 8 Versuchen.



5 Zielwerfen

„Wirf den Ball mit voller Körper- und Armstreckung und versuche ein Flächenziel (z. B. einen Reifen) zu treffen. Der Reifen liegt 5 m von dir entfernt.“

Aufgabe:
2 Treffer bei 8 Versuchen.



6 Zonenball

„Schlage den fallengelassenen Ball nach dem Aufspringen mit dem Schläger über das Netz und versuche das Flächenziel (z. B. Matten, Reifen,...), das auf der anderen Seite liegt, zu treffen.“

Aufgabe:
2 Treffer bei 8 Versuchen.



SILBER

1 Ballprellen im Slalom

„Prelle den Ball mit der Schlägerfläche auf den Boden (siehe Bronze 1) und laufe dabei durch einen Slalomparcours (5 Hütchen mit 2 m Abstand) hin und wieder zurück.“

Aufgabe:
1 Runde fehlerfrei bei 3 Versuchen.



2 Ballhochspielen mit Aufsprung

„Spiele den Ball mit dem Schläger hoch (siehe Übung Bronze 2) und versuche das vor dir liegende Flächenziel (Zeltung, markiertes Quadrat) zu treffen.“

Aufgabe: Insgesamt 4 x die Fläche treffen bei 3 Durchgängen.



3 Lenkradflugball (-volley)

„Halte deinen Schläger am Schlägerkopf wie ein Lenkrad. Spiele einen vom Partner zugeworfenen Ball direkt aus der Luft zu ihm zurück, so dass dieser ihn nach dem Aufspringen auffangen kann.“

Aufgabe: 4 gespielte und gefangene Bälle bei 8 Versuchen.



4 Kontrollball-Spiel

„Spiele mit dem Partner den Ball hin und her. Stoppe dabei den zugespielten Ball mit der Schlägerfläche ab, lasse ihn einmal aufspringen und spiele ihn dann zurück.“

Aufgabe:
4 Bälle über das Netz bei 8 Versuchen.



5 Schmetterwurf

„Wirf den Ball mit voller Körper- und Armstreckung gegen die Weichbodenmatte (Tennisplatz: Fangzaun) und versuche dabei zwischen die 1 m und 2 m hohe Linienmarkierung zu treffen. Entfernung: 5 m.“

Aufgabe:
2 Treffer bei 8 Versuchen.



6 Zonenball mit Partner

„Schlage einen vom Partner zugeworfenen oder zugespielten Ball über das Netz und triff das Flächenziel (z. B. Matten, Reifen,...).“

Aufgabe:
2 Treffer bei 8 Versuchen.



GOLD

1 Ballprellen mit zwei Schlägern

„Du hast in jeder Hand einen Schläger. Prelle mit den Schlägerflächen abwechselnd den Ball auf den Boden (siehe Bronze 1).“

Aufgabe:
Jeweils 4 x bei 8 Versuchen.



2 Zeitungstennis-Spiel

„Spiele mit dem Partner das Kontrollball-Spiel (siehe Silber 4) und versuche eine beim Partner ausgelegte Zeitung (Flächenziel) zu treffen.“

Aufgabe:
1 Treffer bei 8 Versuchen.



3 Flugballspiel (Volleyballspiel)

„Spiele den vom Partner zugeworfenen Ball direkt aus der Luft zu ihm zurück, so dass dieser ihn nach dem Aufspringen fangen kann.“

Aufgabe: 4 gespielte und gefangene Bälle bei 8 Versuchen.



4 Richtungstennis

„Der Trainer/Partner spielt dir Bälle auf deine Vorhandseite zu. Du spielst diese Bälle cross (diagonal) und danach longline zurück. Dann kommt die Rückhandseite dran.“

Aufgabe: Jeweils 6 zugespielte Bälle, davon Jeweils 2 gelungene Versuche.



5 Zielaufschlag

„Wirf den Ball nach oben und schlage ihn mit dem Schläger gegen die Weichbodenmatte / den Fangzaun. Versuche dabei zwischen die 1 m und 2 m hohe Linienmarkierung zu treffen. Entfernung: 5 m.“

Aufgabe: 2 Treffer bei 8 Versuchen.



6 Spiele wie ein Profi

„Spiele mit dem Trainer/Partner im Kleinfeld (ca. 5 x 10 m oder Badmintonfeld) über das Netz hin und her. Der Ball darf zwischen den Schlägern nur einmal aufspringen.“

Aufgabe:
8 x fehlerfrei bei 3 Versuchen.



BEWERTUNGSBOGEN zum DTB Tennis-Sportabzeichen

- Grundlinienbereich ist der Bereich zwischen Aufschlaglinie und Grundlinie.
- Das Zuspiel soll möglichst zügig erfolgen.
- Eine Ballmaschine kann bei 2, 3, 4 und 5 eingesetzt werden.
- Bei einem Fehler des Zuspielers wird der Ball nochmals ins Spiel gebracht.
- Die Testperson hat bei jeder Aufgabe 3 - 5 Probebälle.
- Die Mitte des Grundlinienbereichs soll deutlich markiert werden. (Mittellinie verlängern)
- ○ Testperson □ Zuspieler ■ Zielbereich.

Name der Testperson:

Gold Silber Bronze

1. AUFGABE

1. Aufgabe: Zuspiel aus der Hand

Die Testperson steht hinter der Grundlinie und spielt 10 mal den Ball aus der Hand oder nach einmaligen Aufspringen abwechselnd in die linke und rechte Hälfte des Grundlinienbereichs.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 10

Ergebnis: Punkte



2. AUFGABE

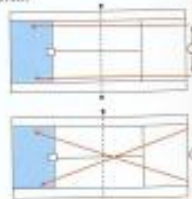
2. Aufgabe: Grundschräge

- 10 Grundschräge „Jongline“, Vorhand und Rückhand im Wechsel in das rechte und linke Feld im Grundlinienbereich.
- 10 Grundschräge „cross“, Vorhand und Rückhand im Wechsel, in das rechte und linke Feld im Grundlinienbereich.

Das Zuspiel erfolgt in die entsprechende Hälfte des Grundlinienbereichs. Die Testperson steht hinter der Grundlinie.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 20

Ergebnis: Punkte



3. AUFGABE

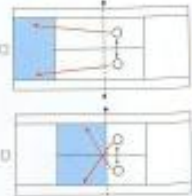
3. Aufgabe: Flugbälle

- 10 Flugbälle „Jongline“, Vorhand und Rückhand im Wechsel in das rechte und linke Feld im Grundlinienbereich.
- 10 Flugbälle „cross“, Vorhand und Rückhand im Wechsel in das rechte und linke Aufschlagfeld.

Das Zuspiel erfolgt hüft- bis schulterhoch auf Vor- und Rückhand im Wechsel. Die Testperson steht in der Mitte zwischen Netz und Aufschlaglinie.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 20

Ergebnis: Punkte



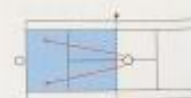
4. AUFGABE

4. Aufgabe: Schmetterbälle

10 Schmetterbälle abwechselnd in die linke und rechte Gesamtspielfeldhälfte. Das Zuspiel muß gewährleisten, daß der Ball in einem Bereich von ca. 3 - 6 Metern hinter dem Netz „über Kopf“ gespielt werden kann.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 10

Ergebnis: Punkte



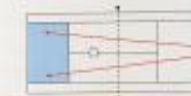
5. AUFGABE

5. Aufgabe: Lobs

10 Lobs; Vorhand und Rückhand im Wechsel in den Grundlinienbereich für den Zuspieler unerreichbar beim hochgestreckten Schläger gespielt. Der Zuspieler steht ca. 3m vor dem Netz und spielt im Wechsel in die linke und rechte Hälfte des Grundlinienbereichs.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 10

Ergebnis: Punkte



6. AUFGABE

6. Aufgabe: Aufschläge

10 Aufschläge von oben.
(5 rechts, 5 links)

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 10

Ergebnis: Punkte



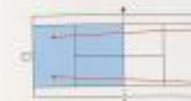
7. AUFGABE

7. Aufgabe: Ballhalten

Die Testperson spielt in maximal 90 Sekunden mit höchstens 20 Ballkontakten den Ball fehlerfrei ohne Unterbrechung an den Zuspieler zurück.
Das Zuspiel erfolgt im Wechsel auf die Vor- und Rückhand.
Der Testperson stehen drei Versuche à 90 Sekunden zur Verfügung.
Der beste Versuch zählt.

Punkte:
1 Punkt je Treffer, max. Punktzahl: 20

Ergebnis: Punkte



Punktetabelle:

Alter	16-17 Jahre	18-24 Jahre	25 Jahre und älter
BRONZE	03 - 09 Punkte	04 - 09 Punkte	05 - 09 Punkte
SILBER	10 - 14 Punkte	10 - 14 Punkte	10 - 14 Punkte
GOLD	15 - 18 Punkte	15 - 18 Punkte	15 - 18 Punkte